

Akt.-Ges. Brunnenverwaltung der Teusser-Quellen,

Teusser-Bad bei Löwenstein, Sitz in **Stuttgart**, Hospitalstr. 12, I.

Gegründet: 7./11. 1908 u. 20./2. 1909; eingetr. 17./5. 1909. Gründer: Privatier Anton Deyringer, Friedr. Dederer, Adolf Durian, Kaufmann Alex Heussmann, Stuttgart; Jos. Lechner, Kaufmann, München. Die Ges. hat vom Privatier Anton Deyringer, dessen Anwesen Teusser-Bad bei Löwenstein mit allem Zubehör um den Preis von M. 450 000 übernommen; in Anrechnung auf diesen Übernahmepreis erhielt Anton Deyringer 200 Aktien. Der Gesamtaufwand der Ges. an Gründungskosten betrug M. 25 000.

Zweck: Wirtschaftliche Verwertung der Quellen und der Kuranlagen Teusser-Bad bei Löwenstein. Die Ges. ist befugt, verwandte Industrien u. Gewerbe zu betreiben und sich an gleichartigen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen.

Kapital: M. 325 000 in 325 6% Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 St.-Aktien begeben zu 103%. Die a.o. G.-V. v. 28./9. 1910 beschloss eine 20% Zuzahl. auf jede St.-Akte auszuschreiben. Diejenigen 235 Stück St.-Aktien, welche die Zuzahl. geleistet, wurden in 6% Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911 umgewandelt, diejenigen Aktien, welche Anfang 1910 zu 103% einbezahlt worden sind, u. die Aktien Nr. 362 bis 366 u. 396 bis 400 je einschliesslich sind ohne Zuzahl. ebenfalls in Vorz.-Aktien umgewandelt. Die nicht zugezahlten M. 80 000 St.-Aktien wurden dann lt. G.-V. v. 30./12. 1911 4:1, also auf M. 20 000 zus.gelegt. Die G.-V. v. 23./3. 1912 beschloss Herabsetzung des A.-K. von M. 440 000 auf M. 325 000, a) durch Einziehung der kaduzierten M. 100 000 Aktien Nr. 401—500, was bereits in der Bilanz per 1910 Berücksichtigung gefunden hat, b) durch Zus.legung der M. 20 000 St.-Aktien im Verhältnis von 4 zu 1. Die verbleibenden M. 5000 St.-Aktien werden zwecks Schaffung einer einheitlichen Aktienkategorie gleichzeitig in 6% Vorz.-Aktien mit den gleichen Rechten, wie die bereits bestehenden, abgestempelt. Der erzielte Buchgewinn wird zu Abschreib. verwendet. A.-K. somit jetzt wie oben in 325 gleichber. Aktien.

Hypotheken: M. 102 000 (Stand ult. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 277 741, Mobil. 5106, Flaschen 93 057, Kisten 5927, Masch. 4642, Werkzeuge 987, Fuhrpark 11 337, Beleucht. 35, Reklame 3000, Debit. 21 764, Kassa u. Wechsel 2394, Effekten 18 014. — Passiva: A.-K. 340 000, Hypoth. 102 000, Gewinn 2008. Sa. M. 444 008.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 23 380, Reklame-Unk. 8026, Zs. 3303, Reparatur. a. Masch. 290, do. a. Badhotel 574, Abschreib. 2008. Sa. M. 37 584. — Kredit: Waren M. 37 584.

Dividenden: St.-Aktien 1909—1911: 0, 0, 0%.

Direktion: Paul Dirlwanger, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Hans Gräsele, Stuttgart-Cannstatt; Gustav Lanz, Friedrichshafen; Hofrat Mattes, Stuttgart.

Stuttgarter Badgesellschaft Aktien-Gesellschaft in Stuttgart.

Gegründet: 6./12. 1886. Dauer bis Ende 1915.

Zweck: Anlage u. Betrieb von Bade- u. Schwimmanstalten in Stuttgart; Verabreich. von Dampf-, Wannen- u. Mediz.-Bädern. Die Ges. besitzt die in der Büchsenstr. in Stuttgart beleg. Badeanstalt (Grösse des Areals 33 a 64 qm) nebst 1903 für M. 220 000 hinzugekauften angrenzendem Grundstück (Balneolog. Institut), sowie ein 1898 f. M. 25 739 erworben., 55 a 49 qm grosses Grundstück in Gaisburg-Ostheim, auf dem gleichfalls eine Badeanstalt errichtet wird. Zur Anlage eines Kohlenlagers erwarb die Ges. 1900 ein 15 a 38 qm grosses Grundstück in Wangen um M. 5209. Verabreicht wurden 1909—1911: 649 971, 663 706, 765 138 Bäder.

Die Stadtverwaltung Stuttgart hat mit der Ges. einen Vertrag abgeschlossen, wonach das gesamte Vermögen der Ges. mit dem 1./1. 1916 in den Besitz der Stadt übergeht. Als Gegenleistung bezahlt die Stadt den Aktionären den Nominalbetrag ihrer Aktien im Wert von M. 600 000 durch Abfindung mit einer 3½% städtischen Schuldverschreibung. Ausserdem bewilligte die Stadt ein 4% Darlehen bis zu M. 600 000 für eine neue Dampfkesselanlage und eine Badeanstalt im Stadtteil Ostheim.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. Kapital M. 180 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./2. 1891, 15./2. 1892 u. 20./2. 1893 um M. 60 000 bezw. M. 110 000 bezw. M. 250 000 auf jetzigen Stand. **Anleihe:** M. 103 000 in 3% Oblig.

Hypothek: M. 425 000 zu 3% verzinsl., auf Büchsenstr. 53½ u. 55; M. 150 000 zu 3½% verzinsl.; M. 100 000 als I. Hypoth. auf Ostheimer Grundstück. Ferner ist noch eine Hypoth. im nächstfolgenden Range sowohl auf den Stuttgarter als auch auf den in Gaisburg u. Wangen erworbenen Grundstücken zugunsten der Stadtgemeinde Stuttgart für das der Ges. von der letzteren zum Zweck der in Stuttgart u. in Gaisburg projektierten Neu- u. Umbauten je nach Bedarf zur Auszahlung gelangende Darlehen von M. 600 000 eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 3% Div., event. Mehrertrag zur Erweiter. u. Verbesserung der Anstalt, Abschreib. oder Rücklagen oder Vortrag.